

109.

1384 September 17

Hennel Wagner gelobt vor dem Rat der Stadt Zwickau Frieden in Sachen seines Streitens mit seinem Nachbarn Johannes von Wida.

fol. 17v Wisset daz Hennel Wagener vor uns in vollem rat gelobt hat mit gutem willin und gewillekurt, ab er Johannes von Wida, sinen nachbuwer, mit wortin adir mit werken in cheinerleige wise anvertiged und in ubil handelt, alzo daz im ungutlich und unrecht von ym widerfüre, daz ym der rat umbe dy unczucht und un gute, dy er an ym begangen hette, solde von der stad vorwisin, da hat er Wagener in buz wiz czu gewilgekurt. Actum M^o CCC^o LXXXIII sabbato post exaltationis sancte crucis.

110.

(1384 September 17)

Cruziger gelobt vor dem Rat für ein Bettgewand aufzukommen.

fol. 17v Wisset daz vor uns chomen ist Cruziger und hat gelobt umbe daz bettegwanth, daz er von Sechsel dem cramer in genommen hat, ab^{a)} Sechseln dor umbe ymand anreysched, daz er in des abeneme, da hat Martin Toppher vor gelobt. Ouch ist daz bettegwant geschaczt vor uns umb 25 gr, daz es des wert sy und nicht wessen. Actum.

a) folgt durchgestrichen sechs

111.

1385 Juni 16

Nennung des Bürgermeisters.

fol. 17v Acta sub anno domini M^o CCC LXXXV crastino Viti circa magistrum consulum Johannem Frawenreud et suos considet.

112.

1385 Juni 16

Franz Werden und sein Vater verpfänden einen Garten.

fol. 17v-18r Wisset daz vor uns chomen sint in unser vollin rat hern Franczeln Werden, der pryster, unde Niceln Werden, syn vater, und habin der stat